Presseinformation

17. Oktober 2014

LH Pröll eröffnete neues Besucherzentrum in Mayerling

„Verantwortung gegenüber unserem kulturellen Erbe"

125 Jahre nach der „Tragödie von Mayerling", als Kronprinz Rudolf mitsamt seiner erst 17-jährigen Geliebten Mary Vetsera unter tragischen Umständen den Tod fand, wurde in Mayerling ein neues Besucherzentrum errichtet. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte heute, Freitag, das neue Besucherzentrum gemeinsam mit der neu gestalteten Ausstellung eröffnen. Rund 1,5 Millionen Euro wurden investiert, das Land Niederösterreich hat 50 Prozent der Investitionskosten getragen.

„Dies hier ist ein geschichtsträchtiger Boden, und es ist Aufgabe der öffentlichen Hand, Geschichtsbewusstsein an den Tag zu legen - nicht nur in Worten, sondern auch in Taten", betonte der Landeshauptmann im Zuge der Eröffnung: „Wir haben eine Verantwortung gegenüber unserem kulturellen Erbe."

Mayerling habe einen Bekanntheitsgrad weit in die Welt hinaus und sei in der Destination Wienerwald „ein zusätzlicher Hotspot, von dem touristisch noch viel zu erwarten ist", so Pröll. Aus „Verantwortung gegenüber den Generationen vor uns und den Generationen nach uns" wolle man in Niederösterreich das Geschichtsbewusstsein hochhalten, betonte er: „Nur jemand, der seine historischen Wurzeln verspüren kann, ist so verankert, dass er weltoffen nach vorne gehen kann."

„Wir danken von ganzem Herzen allen, die mitgeholfen haben", sagte Priorin Maria Regina vom Karmel Mayerling. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Alland, DI Ludwig Köck, stellte fest: „Wir haben mit diesem Besucherzentrum sehr nachhaltig einen historischen Ort bewahrt." Moderiert wurde die Eröffnung durch Pater Karl Wallner, der betonte: „Mayerling ist eine Perle des historischen Gedenkens." Als weitere Gesprächspartner standen dem Moderator der Architekt des neuen Besucherzentrums, Mag. Friedrich Pühringer, der Kurator Dr. Hannes Etzlstorfer sowie der Ausstellungsarchitekt Mag. Arch. Checo Sterneck zur Verfügung.

Das Karmel Mayerling ist das ehemalige Jagdschloss des Kronprinzen Rudolf, des einzigen Sohnes von Kaiser Franz Joseph I. und Sissi. Es ist Originalschauplatz der weltbekannten „Tragödie von Mayerling" im Jahr 1889. Der Kaiser ließ noch im selben Jahr das Jagdschloss in ein neoklassizistisches Karmelitinnenkloster umbauen.

Die Öffnungszeiten des Karmel Mayerling: bis 1. Jänner 2015 täglich von 9 bis 17 Uhr, vom 2. Jänner bis 31. März 2015 Samstags, Sonntags und Feiertags von 9 bis 17 Uhr, vom 1. April 2015 bis 31. Oktober 2015 täglich von 9 bis 17.30 Uhr.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at